



**Interprofessionelle Versorgung:
Wann ist $1 + 1 = 3$?**

Prof. Dr. Lorenz Imhof

**After Work
Lecture**

**09. Februar 2016
17.30 – 18.30 Uhr**

Interprofessionelle Versorgung: Wann ist 1 + 1 = 3?

Vor allem bei der Versorgung von Menschen mit chronischen Leiden wird interprofessionelle Zusammenarbeit als wesentliche Voraussetzung eines positiven Resultats bezeichnet. Dies obwohl der wissenschaftliche Nachweis schwierig zu erbringen ist. Für die professionelle Pflege bedeutet interprofessionelle Zusammenarbeit auf Grund ihrer koordinierenden Aufgaben und ihrer Nähe zu den Patientinnen und Patienten eine Herausforderung.

Lorenz Imhof geht in seinem Referat der Frage nach, was interprofessionelle Zusammenarbeit definiert, welche Bedingungen dafür erfüllt sein müssen und welche Form von Interprofessionalität der nachhaltigen Entwicklung von Versorgungsstrukturen und -prozessen dient.



Prof Dr. Lorenz Imhof

Lorenz Imhof ist Professor für integrierte gemeindenahere Versorgung und hat seit 2006 die Leitung des Bereichs Forschung und Entwicklung Pflege an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) inne. Er doktorierte 2003 in Nursing Science an der University of California San Francisco UCSF (USA), nachdem er an der gleichen Universität 2001 das Studium zum Master of Science in Nursing (MScN) erfolgreich beendet hat. Lorenz Imhof hat zahlreiche Studien zur Versorgung von alten Menschen im ambulanten Bereich durchgeführt, darunter auch Interventionsstudien des SNF. Er wurde 2014 für seine Arbeit «SpitexPlus» mit dem Swiss Quality Award im ambulanten Bereich ausgezeichnet.

Zürcher Hochschule für
Angewandte Wissenschaften
Gesundheit
Institut für Pflege
Technikumstrasse 71
8401 Winterthur
Telefon +41 58 934 63 20
ipf.gesundheit@zhaw.ch

After Work Lecture

Dienstag, 09. Februar 2016

17.30–18.30Uhr
Hörsaal TN E0.46
Technikumstrasse 017, Winterthur